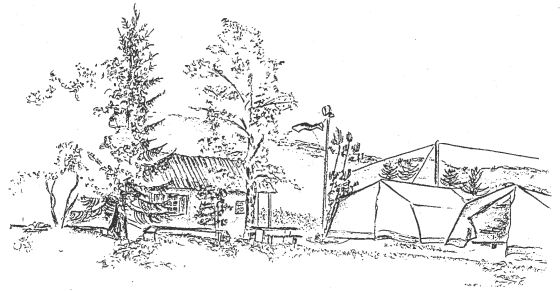


Freizeitstätte am Ebnisee e.V.

Jugendzeltlager Salbengehren



Hilfen und Anweisungen

Anreise:

- Für die Zufahrt zum Lagerplatz müssen wir uns an die Regelung mit dem Forstamt halten. Pro Belegung dürfen nur **3 Fahrzeuge** den Zeltplatz anfahren. Diese erhalten Genehmigungsausweise.
- In die Genehmigungsausweise muss das KFZ - Kennzeichen eintragen werden. Sie sind zu unterschreiben und stets im Fahrzeug mitzuführen.
- Die Zufahrt ist nur über den Fratzenwiesenhof möglich.
- **Die Bedingungen für die Benutzung von Waldwegen (siehe Genehmigungsausweis) sind strikt einzuhalten. Bei Zuwiderhandlungen ist mit einer Anzeige zu rechnen und wir laufen Gefahr, dass uns das Forstamt in Zukunft keine Durchfahrt mehr genehmigt.**

Aufenthalt:

- Bitte informieren Sie uns, falls irgendetwas fehlt oder zuwenig vorhanden ist.
- Außerhalb des Zeltlagergeländes stehen ein gelber Container für Endverpackungen und ein Muldencontainer für Restmüll zur Verfügung. Bitte werfen Sie nur Verpackungen mit dem gelben Punkt in den gelben Container. Sollte der Muldencontainer voll sein, teilen Sie uns dies bitte mit. **Helfen Sie mit bei der Müllvermeidung!**
- Die Sicherungen im Sicherungskasten sind nur durch Betreuer zu bedienen.
- Die Alarmbeleuchtung kann vom Betreuer aus geschaltet werden und ist nur in Notfällen einzuschalten!
- Das Telefon mit Gebührenzähler befindet sich im Betreuerzimmer. (Einzelverbindungsanzeige (EVÜ) Nummernanzeige bis auf die letzten 3 Ziffern der Rufnummer auf der Rechnung).
- Sowohl auf dem Zeltplatz als auch auf dem Sportplatz dürfen keine Heringe und Pflöcke eingeschlagen werden (Unfallgefahr). Die Tore müssen mit den dazugehörigen Befestigungsnägeln festgemacht werden.
- Keine Ausgrabungen auf dem Zeltplatz.
- Eine Bitte an die Raucher: Bitte die Kippen in den Aschenbecher werfen.
- Glasscherben und Kronkorken sollten nicht achtlos liegen gelassen werden (Unfallgefahr).

Abreise:

- **Bitte beachten sie die Hinweise des Handbuches**
- Abfallkübel und Eimer geleert (Toilettenräumen, Küche, Aufenthaltsraum, Zelte und Zeltplatz)
- Kühlschränke –geöffnet und Sicherungen aus
- keine Lebensmittel und Putzmittel zurückgelassen
- Wasser abgestellt (auch Küche, Außenwaschbecken und Außendusche)
- bezeichnete Sicherungen am Sicherungskasten ausschalten
- Gashahn abgedreht (Küche)
- Speisssaal feucht gewischt
- Küche gereinigt (siehe Abnahmeprotokoll)
- Elektrogeräte ausgeschaltet
- Lichter gelöscht
- Zelte gereinigt und zugeknöpft
- Zeltgelände gesäubert